

Die Kommunalverwaltung in Notsituationen Aufbau, Leitung und Arbeit von Einsatzstäben

Leitende Verwaltungsbeamte oder Amtsleiter stehen bei Großschadensereignissen wie Hochwasser, Flächenbränden, Unwetter, Zugunfällen, Tierseuchen u. a. an der Spitze eines Krisenstabes, der effiziente Strukturen braucht und alle geeigneten und intern wie extern verfügbaren Rettungskräfte einbezieht. Gerade kleine Kommunen geraten hier schnell an ihre Leistungsgrenze.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen und praxiserprobte Hinweise für den Aufbau, die Leitung und die Arbeit eines Krisenstabes einschl. die Anforderungen an die Stabsräume. Es bietet den Teilnehmenden eine gute Gelegenheit, ihre Fragen zu diskutieren/zu klären, Erfahrungen auszutauschen und sich mit anderen Verwaltungen zu vernetzen.

Schwerpunkte

1. Rechtsgrundlagen bei Großschadensereignissen
2. Die Rolle der/des politisch Gesamtverantwortlichen in einer solchen Situation
3. Zusammenarbeit mit Rettungskräften
4. Aufbau einer Einsatzleitung, Führungsebenen
5. Aufbau einer Krisenstabes nach Feuerwehr DIN 100
6. Ausstattung des Stabes und der Stabsräume
7. Vordrucke, Infoblätter, Tagebücher
8. Fragen der Seminarteilnehmenden aus ihrer Verwaltungspraxis und Erfahrungsaustausch

Preis

190.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Steffen Globig, Betriebswirt (VWA), langjähriger Verbandsgemeindebürgermeister a. D.

Seminarteilnehmende

Führungskräfte und deren Vertreter, Beschäftigte von kleineren und mittleren Verwaltungen, die am Anfang eines Stabsaufbaues stehen oder die Pläne auffrischen und modernisieren wollen

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

01-09-2021 (09:00 - 15:30 Uhr)